

Goldlärche - *Pseudolarix amabilis*

Die in China beheimatete Goldlärche wuchs in Höhenlagen zwischen 500 und 1500 Meter. Dieser bis etwa 20 m hohe und ca. 12 m breite lärchenähnliche Nadelbaum ist sommergrün und hat einen lockeren lichtdurchlässigen Kronenaufbau. Die Rinde ist rotbraun und im Alter blättert die alte Borke in Schuppen ab. Im Sommer sind die weichen Nadeln hellgrün und sind viel grösser als bei Lärchen.



Eine prächtige goldgelbe Herbstfärbung bekommen diese doch recht seltenen Nadelbäume im Herbst. Die an Sempervivum erinnernden Zapfen sind anfangs bläulich bereift und im Reifezustand rotbraun.

Diese Pflanzen sind hervorragend als Bonsai geeignet.

Standort: Pseudolärchen lieben einen vollsonnigen windgeschützten Standort, frische, gut durchlässige, nährstoffreiche Böden, sauer bis neutral, da sie kalkempfindlich ist.



Gestaltung/Stilarten: Frei aufrechte Formen eignen sich am Besten.

Giessen: Sie muss das ganze Jahr über gleichmässig feucht gehalten werden. Im Sommer kann mit einem Wasserbad der Wasserhaushalt sicher gestellt werden. Im Winter etwas weniger giessen aber nicht austrocknen lassen.

Düngen: Nach dem ersten Austrieb in Mai düngen wir im Abstand von zwei bis drei Wochen bis Anfang September mit einem Bonsaiflüssigdünger.



Schnitt: Im Frühjahr, wenn die grosse Kälte vorbei ist (Anfang März) kann der Baum zurück geschnitten werden. Die vorhandenen Knospen zeigen uns, wo der Schnitt angesetzt werden kann. Einen schönen Austrieb gibt es normalerweise wenn der Schnitt auf Knospen, die nach unten gerichtet sind, erfolgt. Aus den Spitzenknospen der Äste und Zweige wachsen dann meistens Langtriebe heran. Sobald diese etwas abgehärtet sind, schneidet man auf ein bis zwei Knospen zurück. Je länger man bis zum Rückschnitt wartet, um so kräftiger wird der Ast. Bei jungen Bonsais lässt man die neuen Triebe bis zu 15-20 cm wachsen, um ein gutes Ast-Grundgerüst zu bekommen. Ältere Bäumen werden früher eingekürzt

Drahten: Beginnen die Triebe auszuhärten, werden sie in der gewünschten Form gedrahtet. Nach etwa 6 Monaten muss der Draht entfernt werden. Mit Spanndraht kann auch sehr gut geformt werden.
Siehe auch: [Drahten](#)

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre vor dem Austrieb. Auch im Spätherbst kann noch umgetopft werden. Wurzelschnitt; bis zu ein Drittel darf entfernt werden.

Pflanzenschutz: Pseudolärchen können von Woll- oder Schmierläusen befallen werden. Auch kann eine kleine Laus durch seine Saugtätigkeit die Nadeln regelrecht verkrüppeln lassen. Mit Promanal spritzen.

Überwinterung: Die Pseudolärche ist als Bonsai nicht sehr winterhart, ein Winterschutz ist empfehlenswert.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch